

Abs. _____

Regionalverband Frankfurt Rhein Main

Poststraße 16

D-60329 Frankfurt am Main

Vorrangflächen für Windenergieanlagen – Windvorrangfläche 5900 / neu geplante Flächen in der Gemarkung Neu-Anspach/Eingabe zum Schwerpunkt Pferdesport

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Pferdesport genießt in der Region Hochtaunus eine lange Tradition. Die einzelnen Höfe werden als erstklassige Betriebe gesehen, die sowohl über internationale Landesmeister verfügen als auch Meisterschaften austragen, z.B. die Hessischen Dressurmeisterschaften 2013. Deutsche Mannschaften gewinnen seit Jahren häufig Medaillen bei Olympischen Spielen und gelten zu recht als Weltspitze. Die Pflege dieser Sportart im Einklang mit der Natur ist auch eine wesentliche Quelle der Erholung für alle Reiter. Täglich sind Bürger zu Pferde in den Wäldern anzutreffen, sie sind neben den Wanderern häufige und respektierte Besucher und Nutzer des Waldes.

Mit mehr als 1.500 Einstellplätzen ist dies nicht nur ein „Hobby“, sondern stellt eine signifikante Einnahmequelle für die ansässigen Familienbetriebe und die anliegenden Gemeinden dar. Windkraftanlagen zerstören nicht nur die Ruhe und Natur, sondern auch das Naturerlebnis und somit die Grundlage der Wahl „Hochtaunus“ der Pferdebesitzer. Die Folge wären eine massive Abwanderung der Einsteller, Verlust der Attraktivität als Pferdesportstandort und das Zerstören einer Tradition, die Mensch und Tier zugute kommt. Zahlreichen Familienbetrieben droht damit der Verlust ihrer Existenzgrundlage.

Aus diesem Grund lege ich hiermit gegen die im Entwurf des Regionalplanes vom 13.12.2013 in der Gemarkung Neu-Anspach ausgewiesene Windvorrangfläche 5900 und gegen alle weiteren von der Stadt Neu-Anspach beantragten Flächen 5498 sowie 5997 oder Teilflächen dieser Gebiete im Naturpark Taunus Einspruch ein.

Mit freundlichen Grüßen